

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 238.

Montag den 19. Oktober 1874.

(484—1)

Nr. 4598.

## Diebstahls-Effecten.

In der Untersuchung gegen Gregor Zibar et Compl. sind nachstehende von einem Diebstahle herrührende, im Besitze der mitverurtheilten Agnes Kusel befindlich gewesene Effecten, deren Eigentümer jedoch unbekannt geblieben sind, bei dem gefertigten Kreisgerichte in Verwahrung, als:

Ein Restel Barchent, mehrere Reste Perkal, ein feinleinenes Weiberhemd, 2 kleine Perkalstücker, eine schwarz Tuchene Weste, eine wollene Hals-

schleife, ein Packfonglöffel und ein feines leinenes Sacktuch.

Jene, welche auf diese Effecten Ansprüche erheben zu können vermeinen, haben sich binnen Jahresfrist

vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes in der „Laibacher Zeitung“ an zu melden und ihr Recht auf dieselben nachzuweisen, widrigens dieselben veräußert, und der Kaufpreis bei dem Strafgerichte aufbehalten werden.

K. k. Kreisgericht Rudolfswerth, am 29sten September 1874.

(492—1)

Nr. 489.

## Lehrerstelle.

An der einlässigen Volksschule in Trata ist die Lehrerstelle mit dem Gehalte jährlicher 400 fl. und dem Genuße freier Wohnung in Erlebigung gekommen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig zu documentierenden Gesuche

bis 26. November

beim Ortsschulrath in Trata einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Krainburg, am 16ten Oktober 1874.

# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 238.

(2496—3)

Nr. 6375.

## Bekanntmachung.

Von dem k. k. Landes- als Concursgerichte in Laibach wird bekannt gegeben:

Es sei über das vom Herrn Dr. Johann Steiner, als Brüder Rocelli'scher Concursmassenverwalter, im Einverständnisse mit dem Gläubiger-Ausschusse gestellte Ansuchen die öffentliche Feilbietung der zur genannten Concursmasse gehörigen Buchforderungen im Gesamtbetrage per 22,279 fl. 58 kr. bewilligt und deren Vornahme auf den

26. Oktober 1874,

vormittags von 9 bis 12 Uhr bei diesem k. k. Landesgerichte mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Buchforderungen, ohne Haftung der Concursmasse für deren Wichtigkeit und Einbringlichkeit, auch unter dem Rennbetrage an Meistbietende gegen folgende Barzahlung hintangegeben werden.

Laibach, am 3. Oktober 1874.

(2455—1)

Nr. 2282.

## Dritte exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Executionsführers Herrn Eduard Baron Erstenberg, durch Herrn Dr. Costa, wird die mit dem hiergerichtlichen Bescheide vom 18. April 1874, Z. 2282, pcto. 800 fl. s. A. auf den 21. September d. J. anberaumt gewesene dritte exec. Feilbietung des dem Herrn Carl Grafen von Lichtenberg nach seinem verstorbenen Vater Herrn Johann Grafen von Lichtenberg im Erbrechtswege angefallenen eindrittel Antheiles des landtästlichen Gutes Hallerstein mit dem vorigen Anhang und mit Verbehaftung des Ortes und der Stunde auf den

16. November 1874,

übertragen.  
K. k. Landesgericht Laibach, am 29. September 1874.

(2433—1)

Nr. 3617.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Krain, in Vertretung der Pfarliche Oblat, respec. der Filialkirche Usnik die mit dem Bescheide vom 10ten Oktober 1873, Z. 5325, angeordnete und mit dem Bescheide vom 4. März 1874, Z. 1423, einstweilen sistierte dritte execu-

tive Feilbietung der dem Georg Ponitvar von Großoblat gehörige Realität sub Urb.-Nr. 12 ad Grundbuch Radlitz reasumiert und zur Vornahme die Tagsatzung auf den

4. November 1874,

vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem früheren Bescheidsanhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 24ten Juli 1874.

(2388—1)

Nr. 7478.

## Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Blas Tomšič von Feistritz die mit Bescheide vom 19. Juni 1873, Z. 5381, auf den 3. Oktober 1873 angeordnet gewesene und sohin sistierte exec. dritte Feilbietung der dem Jakob Gerbec von Verbica Nr. 7 gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Jablanic sub Urb.-Nr. 184 vorkommenden Realität im Reassumierungswege mit dem vorigen Anhang auf den

6. November 1874,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 15ten August 1874.

(2417—1)

Nr. 6061.

## Neuerliche Tagsatzung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird kundgemacht, daß in der Executions-sache des Jakob Sbricaj, durch Herrn Franz Papis von Unterkofhana zur Vornahme der mit dem Bescheide vom 11ten Oktober 1873, Z. 7420, auf den 24sten Februar 1874 angeordnet gewesenen und sohin sistierten exec. dritten Feilbietung der dem Executen gehörigen Realität Urb.-Nr. 747 ad Adelsberg pcto. 23 fl. 16 kr. die neuerliche Tagsatzung auf den

6. November 1874

mit Verbehaftung des Ortes, der Stunde und dem vorigen Anhang angeordnet worden ist.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 27. Juni 1874.

(2416—1)

Nr. 8016.

## Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird kundgemacht, daß in der Executions-sache des Georg Lauric von Kales, durch Herrn Dr. Deu, gegen Lukas Vole von Koles die mit dem Bescheide vom 4ten März 1874, Nr. 2224, auf den 28sten August 1874 angeordneten dritten exec. Feilbietung der dem Executen gehörigen Realität Urb.-Nr. 255 ad Adelsberg pcto. 197 fl. c. s. c. auf den

6. November l. J.,

früh 10 Uhr, hiergerichts übertragen worden ist.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 28. August 1874.

(2432—1)

Nr. 4761.

## Reassumierung dritter executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei in der Executions-sache der k. k. Finanzprocuratur in Laibach, in Vertretung des hohen Aarars und Grundentlastungsfondes gegen Lukas Zernu von Struckeldorf Nr. 4 als Besignachfolger des Barthol Struckelj die mit dem Bescheide vom 20. März 1874, Z. 1770, einstweilen sistierte dritte exec. Feilbietung der Realität sub Urb.-Nr. 262/256, Refs.-Nr. 468 ad Grundbuch Radlitz Haus-Nr. 4 zu Struckeldorf reasumiert und die Vornahme auf den

5. November 1874,

vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Bescheidsanhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 15ten August 1874.

(2422—3)

Nr. 9078.

## Zweite exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß nachdem zu der mit Bescheide vom 20. Juli 1874, Z. 6310, auf den 22. September 1874 angeordneten ersten Realfeilbietung in der Executions-sache der k. k. Finanzprocuratur Laibach nom. des h. Aarars gegen Gregor Vitic von Topole Nr. 11 pcto. 85 fl. 82 kr. c. s. c. kein Kauflustiger erschienen ist, am

23. Oktober 1874

zur zweiten geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 22sten September 1874.

(2289—3)

Nr. 3601.

## Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Krašovec von Dane, nom. seiner minderjährigen Kinder, wegen Nichtzahlung der Licitationsbedingungen die Relicitation der von der Agnes Mule von Oberseeborj laut Licitationsprotokolle vom 31ten August 1872, Z. 4254, im Executionswege um den Meistbot per 1966 fl. erstandenen, dem Johann Mule von Oberseeborj gehörigen Realität sub Refs.-Nr. 839/1 ad Grundbuch Haasberg bewilligt und die Vornahme auf den

27. Oktober 1874,

vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 24ten Juli 1874.

(2261—2)

Nr. 2093.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wölling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Tomc von Primostel die exec. Versteigerung der

dem Georg Jurajević von Dlug gehörigen, gerichtlich auf 2226 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Herrschaft Gradaz sub Extract-Nr. 132 Steuergemeinde Gradaz vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

27. Oktober,

die zweite auf den

25. November

und die dritte auf den

24. Dezember 1874,

jedesmal vormittags 9 Uhr, vor diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Wölling, am 30. März 1874.

(2421—2)

Nr. 9167.

## Zweite exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß nachdem zu der mit Bescheide vom 19. Juli 1874, Z. 6705, auf den 25. September 1874 angeordneten ersten Realfeilbietung in der Executions-sache der k. k. Finanzprocuratur von Laibach, nom. des hohen Aarars, gegen Michael Tomšič von Bač Nr. 20, pcto. 55 fl. 71 kr. c. s. c. kein Kauflustiger erschienen ist, am

27. Oktober 1874

zur zweiten Feilbietung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, 25ten September 1874.

(2390—2)

Nr. 6775.

## Reassumierung dritter executiver Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Blas Tomšič von Feistritz, Cessionär der Maria Cetin von Harje, die mit Bescheide vom 7. Juni 1870, Z. 3817, auf den 27sten September 1870 angeordnet gewesene, jedoch sistierte dritte executive Feilbietung der dem mdrj. Franz Sabec von Zagorje Nr. 65 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 19 vorkommenden Realität wegen schuldigen 100 fl. 45 kr. c. s. c. mit dem vorigen Anhang im Reassumierungswege auf den

30. Oktober 1874

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 5ten August 1874.

**Neue Agenturen**

werden für ein überall gangbares respectables Geschäft gesucht. Dasselbe bedarf keiner besonderen kaufmännischen Kenntnisse, ist auch als Nebengeschäft leicht zu führen und wirft sehr gute Provision ab. Offerte sind in der Exped. d. Bl. unter den Buchstaben **J. F. K. schleunigst** abzugeben. (2493b-2)

Durch Ankauf eines bedeutenden Kleiderstofflagers einer ausländischen Concursumasse: (2531-1)

Im Freih. v. Rothschild'schen Bazar, Wien, I., Schulerstrasse 3, Haupt- und Centraldepot von **27-kr.-**

**Manufacturwaren.**

Sorben angelangt für Damenkleider und Regenmäntel, schwerste Qualität, gestreifte caririerte Rippe, schottische und einfarbige Plaidstoffe und noch unzählige Artikel zu 27 kr. per Elle oder Stück.

Muster gratis und franco. Bestellungen in die Provinz werden gegen Nachnahme prompt ausgeführt.

In der

**Samen- und Obstbauschule**  
Weinberlhof bei Bozen,

sind schöne Hoch-, Zwerg- und Pyramidenbäume von Apfel, Birn, Kirsche und Pfirsich von den besten Sorten zu billigen Preisen abzugeben; sowie alle Arten Alceebäume und Biergesträuche für Anlagen; auch zweijährige Weisbäume und Alceien-Setzlinge, 100 Stück zu 60 kr.; **Acer negundo**, einjährige 100 Stück 3 kr.; detto zweijährige 100 Stück 50 kr. (2285-5)

Verzeichnisse werden auf Verlangen gratis zugesandt. **Josef Unterrainer.**

**Wohnungs-Veränderung.**

Ich zeige hiemit an, daß ich am 10. d. M. die Wohnung am Hauptplatz Nr. 6 im zweiten Stock bezogen und somit den **Clavier-Unterricht** zu ertheilen wieder begonnen habe. Für das mir bisher in so reichem Maße geschenkte ehrenvolle Vertrauen allen betreffenden p. t. Eltern verbindlichst dankend, veröffentliche ich gleichzeitig, daß ich sowohl in wie auch außer dem Hause den Musikunterricht bereitwilligst zu ertheilen geneigt bin. (2519-2)

Achtungsvoll ergebenste

**Josefine Karinger,**  
Clavier-Lehrerin.

**Schmerzlos**

ohne Einspritzung, ohne die Verdauung störende Medicamente, ohne Folgekrankheiten und Beunruhigung heilt nach einer in unzähligen Fällen bewährten, ganz neuen Methode **Harnröhrenflüsse**, sowohl frisch entstandene als auch noch so sehr veraltete, naturgemäss, gründlich und schnell.

**Dr. Hartmann,**

Mitglied der med. Facultät,

Wien, Stadt,

**Gablsburgergasse 1.**

Auch Hautausschläge, Stricturen, Fluss bei Frauen, Bleichsucht, Unfruchtbarkeit, Pollutionen,

**Mannesschwäche,**

ebenso, ohne zu schneiden oder zu brennen, strophulöse oder syphilitische Geschwüre. Strenge Discretion wird gewahrt. Honorare, mit Namen oder Schiffe bezeichnete Briefe werden umgehend beantwortet. Bei Einreibung von 5 fl. 5. W. werden Heilmittel sammt Gebrauchsanweisung postwendend zugesendet. (2257-5)

(2518-3)

Nr. 7967.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiemit kundgemacht, daß in der Executionssache des Johann Meze von Adelsberg gegen Josef Smerdu von Kal Nr. 53 die mit dem Bescheide vom 22sten April 1874, Nr. 3884, auf den 28sten August und 29. September 1874 angeordneten zwei ersten Feilbietungen der dem Executen gehörigen Realität Urb.-Nr. 82 ad Raanach peto. 149 fl. 21 fr. c. s. e. mit dem als abgehalten angesehen werden, daß es bei der auf den

30. Oktober 1874

angeordneten dritten Feilbietung sein Verbleiben habe

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 27. August 1874.

**Bahnarzt Dr. Med. Zanzer,**

Docent der Zahnheilkunde an der k. k. Universität in Graz,

ist in Laibach, „Hotel Elephant“, Zimmer-Nr. 51 und 52 im 2. Stock, angekommen und ordiniert in seiner zahnärztlichen Specialität täglich (außer Sonntage) von 8 Uhr früh bis 5 Uhr abends. (2524-2)

Der Aufenthalt kann nur bis Ende Oktober d. J. dauern. Wegen möglichst schmerzloser Operation ist es erwünscht, wenn genügende Zeit zur Vorbehandlung verwendet werden kann.

Sein k. k. priv. Antiseptikon-Mundwasser und Pulcherin-Pasta und Zahnpulver sind daselbst sowie bei Herren Virshitz und G. Wahr zu haben.

Die Aufnahme in die mit der hierortigen Realschule verbundene

**gewerbliche Fortbildungsschule**

wird vom 18. bis 31. Oktober stattfinden.

Aufgenommen werden nur solche Lehrlinge, welche sich mit einem Abgangszugnisse der Volksschule ausweisen können.

Laibach, den 15. Oktober 1874. (491-2)

Direction der k. k. Oberrealschule als Leitung der gewerblichen Fortbildungsschule.

**Pfandamtliche Vicitation.**

Donnerstag den 29. Oktober werden während der gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfandamte die im Monate **August 1873**

versezten und seither weder ausgelöstet noch umgeschriebenen Pfänder an den Meistbietenden verkauft.

Pfandamt Laibach, den 19. Oktober 1874. (64-10)

Die

(2436-6)

**Tuchwaren-Niederlage**

des

**Joh. Günzberg**

in Graz, Herrngasse Nr. 18,

empfehl einen reichhaltigen Vorrath von den modernsten, neuesten und elegantesten

**Rock- und Hosenstoffen,**

englische, französische und inländische Fabricate, sowie **Loden, Moldon, Flanelle, Wattmoll** für Herren- und **Knabenkleider** zu äusserst billigen festgesetzten Preisen.

Die Herren Schneidermeister erhalten auf Wunsch Musterkarten.

**!! Fur Herbst- & Winterfaison !!**

Registrierte l. Productiv-Genossenschaft der **Kleidermacher in Laibach,**

Gaus-Nr. 233 neben der Gradecybrücke (Café Karl), gibt sich hiemit die Ehre, sich dem p. t. geschätzten Publicum zur Anfertigung von

**Herbst- & Winter-Herrenkleidern**

zu empfehlen.

Wir werden geneigte Aufträge elegant und schnell effectuieren und versichern die solideste und billigste Bedienung. Modernste Stoffe bester Qualität halten wir in großer Auswahl am Lager, übernehmen aber auch bereitwilligst Arbeiten, wenn die geehrten p. t. Kunden den Stoff selbst begeben.

Bestellungen vom Lande werden wir bestens ausführen und selben unter nochmaliger Versicherung äußerst billiger und besser Bedienung zahlreichen geehrten Aufträgen entgegen. Wir werden wie bisher bestrebt sein, das in uns gesetzte Vertrauen vollkommen zu rechtfertigen. (2337-3)

Für die Productiv-Genossenschaft achtungsvoll die Vorstehung.

Geschäfts-Salon im ersten Stock.

Geschäfts-Salon im ersten Stock.

**Die Buchdruckerei**

**v. KLEINMAYR & BAMBERG**

in Laibach

empfehl sich zur sorgfältigen und geschmackvollen Ausführung aller Arten einschlägiger Arbeiten unter Zusicherung **billiger Preise.**

(2517-2)

Nr. 5508.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird dem unbekannt wo befindlichen **Johann Zörer** hiermit bekannt gegeben, daß demselben wegen seines unbekanntes Aufenthaltes der hierortige **Advocat Herr Dr. Anton Rudolf** zur Empfangnahme des, über das von **Johann Koschier**, Hausbesitzer in Laibach, Krakanvorstadt Gaus-Nr. 52, eingebrachte Tabulargesuch de praes. 18. August 1874, Z. 5508, erfolgten Bescheides vom 1. September 1874 als curator ad actum bestellt wurde. Laibach, am 1. September 1874. (2477-2) Nr. 6506.

**Executive**

**Fahrnissenversteigerung.**

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des **Michael Lentsche** die executive Feilbietung der dem **Franz Gačnik**, Bäckermeister, gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 96 fl. 60 kr. geschätzten Fahrnisse, als: Haus- und Zimmereinrichtungsstücke bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, die erste auf den

5. November und

die zweite auf den

19. November 1874,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags am Deutschen Platz Conf.-Nr. 1 mit dem Besatze angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerth, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden. k. k. Landesgericht Laibach, am 3. Oktober 1874. (2451-2) Nr. 18577.

(2451-2)

Nr. 18577.

**Curatelsverhängung.**

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat mit Beschluß vom 15. September 1874, Z. 6119, den **Martin Zdravje** von Kremenca im Sinne des § 273 a. b. G. B. als Verschwender zu erklären und deshalb gegen ihn die Curatel zu verhängen befunden.

Dies wird hiemit mit dem Bemerkten zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß dem **Martin Zdravje** ein Curator in der Person des **Bartholomäus Senjal** von Kremenca bestellt wurde.

k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 28. September 1874. (2515-3) Nr. 6611.

(2515-3)

Nr. 6611.

**Curatorsbestellung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Vittai wird den Tabulargläubigern **Maria Janžič**, **Barbara Kastelic** und **Martin Janžič** von Laibach derzeit unbekanntes Aufenthaltes erinnert, daß der Bescheid vom 20. Mai 1874, Z. 3055, womit in der Executionssache der Finanzprocuratur nom. des hohen Herrars und Grundentlastungs-fondes gegen **Johann Kastelic** von Reka Nr. 1 zur executiven Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 221, fol. 290 ad actum die einzige Tagsatzung auf den

20. Oktober 1874,

früh 10 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, dem für sie bestellten Curator **Herrn Georg Slapničar** von Reka zugestellt worden ist.

k. k. Bezirksgericht Vittai, am 10ten Oktober 1874.